



immobilien

manager

entscheidend für Entscheider

Ausgabe 9 - 2013

Preis Einzelheft 17 €

www.immobiliengmanager.de

im

im

Sonderdruck für die

 **Finanzgruppe**

**Deutschlands größter Makler
für Wohnimmobilien**

MAKLER-RANKING W
2

Lebensmitteleinzelhandel

LEISTUNG VERGOLDET

>>> Das aktuelle Makler-Ranking zeigt,
wer den Markt anführt

Leichte Bremsspuren auf dem Wohnungsmarkt

RANKING WOHNEN ■ Wohnimmobilien waren in den vergangenen Jahren gefragt – Stichwort: Flucht in Sachwerte. Der Boom scheint jedoch seinen Höhepunkt überschritten zu haben – mancherorts lassen sich Bremsspuren deutlich erkennen.

Von Marianne Schulze

G ab es beim Ranking des Vorjahres fast nur Gewinner und lagen die Steigerungsraten der Nettoumsätze im Schnitt zwischen 15 und 30 Prozent, so hat sich das Wachstum etwas verlangsamt. Nicht alle blickten Ende des Jahres 2012 auf höhere Zahlen als im Vorjahr. Von Ausnahmen abgesehen bewegten sich die Steigerungsraten der Umsätze bestenfalls im knapp zweistelligen Bereich. Anders als beim Ranking der Gewerbetmakler, wo der Teilnehmerkreis gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben ist, gab es beim Wohn-Ranking drei Neuzugänge: Hermann Immobilien, ein im Rhein-Main-Gebiet ansässiger Makler; Haferkamp Immobilien, ein seit gut 40 Jahren in Hamburg ansässiges Familienunternehmen; und als dritten Neuzugang Sparkassen-Immobilien Münster, nicht zu verwechseln mit LBS Immo-

bilien Münster, obwohl beide Mitglieder der Sparkassen-Finanzgruppe sind. Für eine bessere Vergleichbarkeit lieferte Sparkassen-Immobilien Münster nicht nur die Zahlen für 2012, sondern auch noch für 2011. Schon im vergangenen Jahr führte die Sparkassen-Finanzgruppe das Ranking der Nettoumsätze unangefochten an und konnte 2012 ihre Umsätze noch einmal um 8,5 Prozent (rund 29 Millionen Euro) erhöhen. Mit rund 270 Millionen Euro ist der Vorsprung vor dem ebenfalls deutschlandweit agierenden Zweitplatzierten, Engel & Völkers, überdeutlich. Allerdings konnte auch Engel & Völkers seinen Umsatz um sieben Prozent (6,4 Millionen Euro) steigern. BHW Immobilien hatte bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt, dass 2012 ein noch besseres Jahr werden wird – zu Recht, wie sich zeigt, denn die Nettoumsätze des Unternehmens stiegen

um gut zwölf Prozent (rund vier Millionen Euro). Damit erreichte BHW die höchste Steigerungsrate der drei Spitzenreiter des Rankings. Corpus Sireo und DIP haben diesmal die Plätze getauscht: Corpus Sireo legte um 9,7 Prozent (zwei Millionen Euro) zu, bei DIP fielen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um fast zwölf Prozent. Bauwerk Capital – Rang sechs – hatte mit knapp 26 Prozent die dritthöchste Steigerungsrate; Nowak Immobilien aus Berchtesgaden lag minimal höher, doch die höchste Steigerungsrate – mehr als 60 Prozent – erreichte Aigner Immobilien, ein Unternehmen aus dem Großraum München. Diese Steigerung der Umsätze um rund drei Millionen Euro bewirkte einen Aufstieg auf Platz sieben. Damit ließ Aigner Immobilien Aengevelt Immobilien hinter sich, die ebenso wie Schürer & Fleischer Immobilien aus Ba-



den-Württemberg 2012 Umsatzrückgänge hinnehmen mussten.

Einige Umsatzrückgänge

Dass es für die Wohnungsvermittler 2012 nicht nur Wachstum gab, sondern bei manchen der Umsatz auch hinter dem Vorjahresergebnis zurückblieb, gilt ebenso für die Mitglieder der Sparkassen-Finanzgruppe. Zwar hat sich an der Reihenfolge der einzelnen Teilnehmer nichts verändert, doch mussten KSK-Immobilien, LBS Immobilien Karlsruhe, LBS Immobilien Kiel sowie die erstmal teilnehmende Sparkassen-Immobilien Münster Umsatzrückgänge hinnehmen. Bei allen anderen stiegen die Nettoumsätze – prozentual am stärksten bei LBS Immobilien Mainz (17,6 Prozent) und LBS Immobilien Potsdam (16,9 Prozent).

Die Umsatzrückgänge bei einzelnen Unternehmen gehen durchweg auf das Konto geringerer Transaktionsvolumina und nur teilweise auch auf Rückgänge bei den Vermietungsumsätzen. Die Transaktionsvolumina stiegen im Durchschnitt um 8,5 Prozent, wobei eine Steigerung um mehr als zwei Drittel bei Aigner Immobilien den Durchschnittswert deutlich anhebt. Rechnet man diesen „Ausreißer nach oben“ bleiben nur etwa 5,5 Prozent übrig. So gesehen liegt die Sparkassen-Finanzgruppe mit einer Steigerung des Transaktionsvolumens gegenüber dem Vorjahr mit 5,3 Prozent (389 Millionen Euro) durchaus im allgemeinen Trend, Engel & Völkers mit 4,5 Prozent etwas darunter und die Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern, mit 9,8 Prozent darüber. Überdurchschnittlich stiegen auch die Transaktionsvolumina der LBS Immobilien Münster (13 Prozent), von BHW Immobilien (knapp 12,5 Prozent) und von Corpus Sireo (23 Prozent), die sich damit einen Rang hinauf und vor DIP schoben. Ebenfalls die Plätze getauscht haben LBS Immobilien Mainz und LBS Immobilien Potsdam sowie LBS Immobilien Kiel und Aengevelt Immobilien. Aigner Immobilien, der prozentuale Sieger bei den Transaktionsvolumina, überrundete LBS Immobilien Karlsruhe und Bauwerk Kapital und rückte zwei Plätze auf.

Mehr Bewegung zeigte das Ranking der „Nettoprovisionsumsätze Verkauf Wohnen“, wobei die ersten fünf Plätze so-

Nettoumsätze Wohnen 2012

	Unternehmen	in Euro 2012	in Euro 2011
1	Sparkassen-Finanzgruppe*	367.136.000	338.097.000
2	Engel & Völkers**	97.673.000	91.245.000
3	BHW Immobilien	38.670.000	34.419.000
4	Corpus Sireo	22.678.000	20.665.000
5	DIP***	20.316.000	23.058.000
6	Bauwerk Capital	10.688.000	8.484.000
7	Aigner Immobilien	7.547.000	4.664.000
8	Hermann Immobilien	5.153.000	–
9	Aengevelt Immobilien	4.670.000	5.300.000
10	Schürer & Fleischer Immobilien	4.123.000	4.347.000
11	Haferkamp Immobilien	1.264.000	–
12	Kampmeyer Immobilien	1.048.000	1.028.000
13	Nowak Immobilien	202.000	160.000

* Einzelergebnisse auf Seite 7; **Franchise; *** Maklerbund
Quelle: immobilienmanager

Objektwerte 2012 Verkauf Wohnen Deutschland

	Unternehmen	Objektwerte in Euro 2012	Objektwerte in Euro 2011
1	Sparkassen-Finanzgruppe*	7.730.033.000	7.341.455.000
2	Engel & Völkers**	1.928.642.000	1.845.423.000
3	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	1.850.881.000	1.685.800.000
4	LBS Immobilien Münster	1.684.282.000	1.488.355.000
5	BHW Immobilien	772.114.000	686.588.000
6	Corpus Sireo	569.790.000	460.539.000
7	DIP***	540.180.000	598.938.000
8	LBS Immobilien Hessen-Thüringen	481.670.000	395.367.000
9	LBS Immobilien Mainz	382.617.000	317.248.000
10	LBS Immobilien Potsdam	379.564.000	339.445.000
11	KSK-Immobilien	279.099.000	259.438.000
12	LBS Immobilien Kiel	189.693.000	196.721.000
13	Aengevelt Immobilien	187.042.000	240.382.000
14	Aigner Immobilien	185.229.000	109.375.000
15	LBS Immobilien Karlsruhe	164.128.000	173.910.000
16	Bauwerk Capital	127.541.000	146.135.000
17	Hermann Immobilien	113.423.000	–
18	LBS Immobilien Saarbrücken	89.754.000	85.956.000
19	Sparkassen-Immobilien Münster	73.131.000	70.760.000
20	Schürer & Fleischer Immobilien	66.754.000	74.540.000
21	Haferkamp Immobilien	12.422.000	–
22	Kampmeyer Immobilien	12.147.000	11.258.000
23	Nowak Immobilien	2.300.000	1.800.000

* Einzelergebnisse auf Seite 7; **Franchise; *** Maklerbund
Quelle: immobilienmanager

wohl gegenüber dem Vorjahr unverändert blieben, aber auch dem Ranking der „Objektwerte Verkauf Wohnen“ entsprechen. Auf die Plätze sechs und sieben haben sich LBS Immobilien Hessen-Thüringen und LBS Immobilien Potsdam vor-

DIP geschoben – die um rund 17 Prozent gestiegenen Provisionsumsätze der beiden und der um 13 Prozent gesunkene Umsatz des Verbunds führten zu diesem Wechsel. Auch die beiden Nächstplatzierten haben die Ränge getauscht: LBS Im-



mobilien Mainz überrundete Corpus Sireo, deren Transaktionsvolumen gegenüber dem Vorjahr zwar um mehr als ein Fünftel gestiegen war, was sich jedoch in nur gut drei Prozent höheren Provisionsumsätzen niederschlug. Ein ähnliches Phänomen ist auch bei KSK-Immobilien zu beobachten: Das Transaktionsvolumen erhöhte sich 7,5 Prozent (rund 20 Millionen Euro), die Provisionsumsätze schrumpften jedoch um gut zwei Prozent.

Bauwerk Capital kletterte zwei Plätze nach oben auf Rang zwölf: Die Provisionsumsätze legten um gut ein Viertel zu, obwohl die Objektwerte um gut zehn Prozent sanken. Das Unternehmen begründete diese Diskrepanz damit, dass die Provision von Verkäufen aus dem Jahr 2011 erst 2012 geflossen sind. Gleich drei Ränge aufgestiegen ist auch Aigner Immobilien – hier erhöhten sich die Provisionen um den gleichen Prozentsatz wie das Transaktionsvolumen (69 Prozent). Den Rang als Spitzenreiter bei der prozentualen Erhöhung der Provisionsumsätze Verkauf Wohnen musste Aigner jedoch an Nowak Immobilien abtreten: Hier hatten sich zwar auch die Transaktionsvolumina gegenüber dem Vorjahr um gut ein Viertel erhöht, aber die Provisionen stiegen um 128 Prozent.

Die geringsten Rückgänge der Transaktionsvolumina verzeichnen Eigentumswohnungen. Hier verzeichneten nur drei von 15 Unternehmen, bei denen ein Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist, einen niedrigeren Wert als 2011. Interessanter aber ist, dass in diesem Bereich die Steigerungsraten fast durchweg zweistellig sind und die durchschnittliche Steigerungsrate bei rund einem Viertel liegt.

Die höchsten Zuwächse verzeichnen hier Kampmeyer Immobilien (79 Prozent), LBS Immobilien Mainz (57 Prozent) und LBS Immobilien Potsdam (knapp 50 Prozent). Das schlägt sich auch in den entsprechenden Provisionen nieder, bei denen die durchschnittliche Steigerungsrate ebenfalls rund 22 Prozent beträgt.

Etwas anders sieht das Verhältnis bei Ein- und Zweifamilienhäusern aus: Bei den Objektwerten sind die Zahlen für 2012 bei 14 Teilnehmern des Rankings mit denen des Vorjahres vergleichbar, davon weisen acht verringerte Transaktionsvolumina aus – im Schnitt um gut zwölf Prozent (wobei das Spektrum von knapp vier Prozent bis zu 28 Prozent reicht). Andererseits stiegen die Verkaufswerte beispielsweise bei Aigner Immobilien um 80 Prozent (21,5 Millionen Euro), bei BHW Immobilien um zwei Drittel (rund 200 Millionen Euro) und bei LBS Immobilien Münster immerhin noch um zehn Prozent (knapp 84,5 Millionen Euro).

Mehrfamilienhäuser sind meist nicht nur für den Eigenbedarf, sondern von vornherein als Investmentobjekte gedacht. Bei den Objektwerten ergibt sich ein sehr unterschiedliches Bild. Bei sechs von 13 Teilnehmern, bei denen die Zahlen mit dem Vorjahr vergleichbar sind, sind die Objektwerte gesunken, wobei das Spektrum von 0,5 Prozent (LBS Immobilien Münster) über mehr als 50 Prozent (Bauwerk Capital) bis zu fast 100 Prozent (BHW Immobilien) reicht. Noch breiter ist das Spektrum der prozentualen Erhöhungen der Transaktionsvolumina: Sowohl bei den absoluten wie bei der prozentualen Zunahme der Objektwerte liegt Aigner Immobilien an der Spitze – mit 23 Millionen Euro oder einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von fast 390 Prozent. Schürer & Fleischer Immobilien und Sparkassen-Immobilien Münster haben ihre Transaktionsvolumina mehr als verdoppelt, und LBS Immobilien Saarbrücken verzeichnet einen Zuwachs von gut 75 Prozent.

Absolut eher klein

So beeindruckend die prozentualen Steigerungen sein mögen, bei den absoluten Zuwachsraten zwischen drei und 17 Millionen Euro wird deutlich, dass manchmal auch ein oder zwei verkaufte

Nettoumsatz 2012 Vermietung Wohnimmobilien

	Unternehmen	Nettoumsatz 2012	Vermittelte Mietfläche (in m ²) 2012	Nettoumsatz 2011	Vermittelte Mietfläche (in m ²) 2011
1	Engel & Völkers*	6.812.000	k. A.	5.196.000	k. A.
2	Sparkassen-Finanzgruppe**	4.321.000	k. A.	4.099.000	k. A.
3	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	1.967.000	k. A.	1.481.000	k. A.
4	LBS Immobilien Münster	926.000	k. A.	901.000	k. A.
5	Haferkamp Immobilien	537.000	32.900	–	–
6	LBS Immobilien Mainz	501.000	k. A.	467.000	k. A.
7	Aigner Immobilien	479.000	16.300	418.000	16.200
8	LBS Immobilien Hessen-Thüringen	442.000	k. A.	512.000	k. A.
9	Kampmeyer Immobilien	389.000	k. A.	458.000	k. A.
10	DIP***	271.000	24.500	625.000	29.200
11	LBS Immobilien Karlsruhe	233.000	k. A.	115.000	k. A.
12	Hermann Immobilien	163.000	13.200	–	–
13	Bauwerk Capital	145.000	4.100	126.000	3.200
14	Corpus Sireo	77.000	k. A.	–	–
15	KSK-Immobilien	75.000	k. A.	90.000	k. A.
16	Schürer & Fleischer Immobilien	75.000	5.300	84.000	5.307
17	Nowak Immobilien	9.000	750	14.000	1.300
18	LBS Immobilien Saarbrücken	8.700	k. A.	4.000	k. A.

*Franchise; ** Einzelergebnisse auf Seite 7; *** Maklerbund

Quelle: immobilienmanager

Wohnen Provision Verkauf Mehrfamilienhäuser 2012

	Unternehmen	in Euro 2012	in Euro 2011
1	LBS Immobilien Münster	11.757.000	11.566.000
2	DIP*	4.218.000	4.151.000
3	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	3.984.000	2.919.000
4	LBS Immobilien Mainz	2.494.000	2.078.000
5	Aengevelt Immobilien	2.159.000	2.020.000
6	KSK-Immobilien	1.526.000	1.660.000
7	Aigner Immobilien	1.219.000	251.000
8	Bauwerk Capital	1.028.000	1.777.000
9	LBS Immobilien Karlsruhe	917.000	625.000
10	Sparkassen-Immobilien Münster	217.000	230.000
11	Kampmeyer Immobilien	–	251.000
12	Haferkamp Immobilien	176.000	–
13	Schürer & Fleischer Immobilien	92.000	48.000
14	Hermann Immobilien	41.000	–
15	Nowak Immobilien AG	33.000	–
16	BHW Immobilien	11.000	5.438.000

* Maklerbund

Quelle: immobilienmanager

Nettoprovisionsumsätze 2012 Verkauf Wohnen Deutschland

	Unternehmen	Nettoprovisionsumsatz in Euro 2012	Nettoprovisionsumsatz in Euro 2011
1	Sparkassen-Finanzgruppe*	361.896.000	332.738.000
2	Engel & Völkers**	90.861.000	86.049.000
3	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	79.935.000	74.327.000
4	LBS Immobilien Münster	78.737.000	71.663.000
5	BHW Immobilien	38.670.000	34.419.000
6	LBS Immobilien Hessen-Thüringen	22.451.000	19.082.000
7	LBS Immobilien Potsdam	22.256.000	19.026.000
8	DIP***	17.992.000	20.699.000
9	LBS Immobilien Mainz	17.903.000	15.179.000
10	Corpus Sireo	16.640.000	16.094.000
11	KSK-Immobilien	11.287.000	11.622.000
12	Bauwerk Capital	10.397.000	8.066.000
13	LBS Immobilien Kiel	9.150.000	9.362.000
14	LBS Immobilien Karlsruhe	8.565.000	8.711.000
15	Aigner Immobilien	6.997.000	4.119.000
16	LBS Immobilien Saarbrücken	4.816.000	4.717.000
17	Hermann Immobilien	4.772.000	–
18	Aengevelt Immobilien	4.670.000	5.300.000
19	Schürer & Fleischer Immobilien	4.017.000	4.237.000
20	Sparkassen-Immobilien Münster	3.035.000	3.299.000
21	Kampmeyer Immobilien	595.000	548.000
22	Haferkamp Immobilien	726.000	–
23	Nowak Immobilien	114.000	50.000

* Einzelergebnisse auf Seite 7; **Franchise; *** Maklerbund

Quelle: immobilienmanager

Wohnen Objektwerte Verkauf Grundstücke 2012

	Unternehmen	in Euro 2012	in Euro 2011
1	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	150.690.000	145.654.000
2	LBS Immobilien Münster	60.780.000	60.725.000
3	DIP*	45.882.000	57.741.000
4	LBS Immobilien Mainz	32.640.000	25.443.000
5	BHW Immobilien	26.252.000	55.614.000
6	Aigner Immobilien	24.795.000	9.106.000
7	LBS Immobilien Potsdam	22.286.000	20.511.000
8	LBS Immobilien Hessen-Thüringen	14.580.000	–
9	LBS Immobilien Kiel	10.947.000	–
10	Aengevelt Immobilien	10.300.000	42.609.000
11	KSK-Immobilien	10.082.000	6.662.000
12	Sparkassen-Immobilien Münster	7.364.000	5.635.000
13	LBS Immobilien Karlsruhe	5.007.000	4.392.000
14	LBS Immobilien Saarbrücken	4.878.000	4.805.000
15	Hermann Immobilien	3.431.000	–
16	Schürer & Fleischer Immobilien	2.120.000	6.152.000
17	Haferkamp Immobilien	75.000	–

* Maklerbund

Quelle: immobilienmanager



Objekte die Transaktionsvolumina deutlich ansteigen lassen. Entsprechend ist auch bei den dazugehörigen Provisionsumsätzen die Schwankungsbreite der prozentualen Veränderungen deutlich höher als bei den Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen. So liegen die prozentualen Veränderungen der Provisionen aus dem Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern in einer Bandbreite von minus 15 bis plus knapp zehn Prozent, sieht man einzelnen „Ausreißern“ wie Aigner Immobilien (89 Prozent) und BHW Immobilien (66 Prozent) ab. Bei Eigentumswohnungen konnte Kampmeyer Immobilien seine Provisionsumsätze zwar mehr als verdoppeln, doch liegt die durchschnittliche Steigerungsrate bei gut 25 Prozent, während die Rückgänge maximal 15 Prozent erreichen.

Mit den „leichten Bremsspuren“ auf dem Wohnimmobilienmarkt hängt auch ein Rückgang von rund 30 Prozent bei den Bewertungsumsätzen sowohl bei der Sparkassen-Finanzgruppe als auch bei der Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern, zusammen. KSK-Immobilien dagegen konnte seinen Bewertungsumsatz mehr als verdoppeln. Und die erstmals Bewertungsumsätze ausweisende LBS Immobilien Karlsruhe erwirtschaftete immerhin das Doppelte von KSK-Immobilien und eroberte damit auf Anhieb die Bronzemedaille.

Hört man, dass Wohnen in den Städten immer teurer wird, dann sollte man meinen, dass damit auch die Makler mehr verdienen, berechnet sich doch ihre Provision nach der jeweiligen Kaltmiete.

Bewertungsumsätze 2012

	Unternehmen	Bewertungsumsatz in Euro 2012	Bewertungsumsatz in Euro 2011
1	Sparkassen-Finanzgruppe*	919.000	1.260.000
2	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	731.000	1.043.000
3	LBS Karlsruhe	189.000	–
4	KSK Immobilien	90.000	44.000
4	DIP**	90.000	–

* Einzelergebnisse auf Seite 7; ** Maklerbund

Quelle: immobilienmanager

Wohnen Objektwerte Verkauf Mehrfamilienhäuser 2012

	Unternehmen	in Euro 2012	in Euro 2011
1	LBS Immobilien Münster	252.021.000	252.127.000
2	DIP*	146.269.000	155.561.000
3	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	98.036.000	81.330.000
4	LBS Immobilien Hessen-Thüringen	87.730.000	–
5	Aengevelt Immobilien	81.370.000	95.800.000
6	LBS Immobilien Potsdam	80.174.000	80.081.000
7	LBS Immobilien Mainz	52.230.000	43.059.000
8	KSK-Immobilien	40.679.000	46.026.000
9	Aigner Immobilien	29.985.000	6.132.000
10	Bauwerk Capital	25.000.000	59.245.000
11	LBS Immobilien Kiel	23.711.000	–
12	LBS Immobilien Karlsruhe	17.735.000	14.879.000
13	LBS Immobilien Saarbrücken	11.860.000	6.679.000
14	Sparkassen-Immobilien Münster	11.822.000	5.404.000
15	Kampmeyer Immobilien	–	9.750.000
16	Haferkamp Immobilien	3.830.000	–
17	Schürer & Fleischer Immobilien	2.002.000	891.000
18	Hermann Immobilien	1.095.000	–
19	Nowak Immobilien AG	820.000	–
20	BHW Immobilien	230.000	108.481.000

* Maklerbund

Quelle: immobilienmanager

Aber so einfach scheint es nicht zu sein, denn von 15 Teilnehmern, deren Zahlen mit 2011 vergleichbar sind, weisen sieben gesunkene Vermietungsprovisionen aus.

An der Spitze der Vermietungsmakler steht unverändert Engel & Völkers, die mit einer Provisionssteigerung von gut 30 Prozent den Abstand zur Nummer zwei, der Sparkassen-Finanzgruppe, weiter vergrößerte, zumal hier der Zuwachs an Einnahmen nur gut fünf Prozent betrug. Rang drei behauptete die Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern, – immerhin mit einer Steigerung der Provisionen um fast ein Drittel. Auch der vierte Platz – LBS Immobilien Münster – blieb unverändert.

Auf Anhieb den fünften Platz sicherte sich ein „Neuling“ des Makler-Rankings, Haferkamp Immobilien. Auf den nachfolgenden Rängen kam Bewegung ins Spiel: LBS Immobilien Mainz überrundete mit einem Umsatzplus von sieben Prozent (34.000 Euro) LBS Immobilien Hessen-Thüringen, deren Vermietungsprovisionen 2012 um gut 13 Prozent (70.000 Euro) geringer ausfielen als im Vorjahr. Dazwischen schob sich noch Aigner Immobilien, auch sie mit einem Plus von 14 Prozent (61.000 Euro), obwohl das Unternehmen nur rund 100 Quadratmeter Fläche mehr vermittelt hatte als 2011. Damit ließ das bayerische Unternehmen auch Kampmeyer Immo-

Sparkassen-Finanzgruppe Einzelergebnisse Nettoumsätze Wohnen 2012

	Unternehmen	in Euro 2012	in Euro 2011
	Sparkassen-Finanzgruppe (gesamt)	367.136.000	338.097.000
1	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH, Bayern	82.633.000	76.851.000
2	LBS Immobilien Münster (darin enthalten: Corpus Sireo mit 8.400.000 Euro, KSK-Immobilien mit 11.400.000 Euro, Sparkassen-Immobilien Münster mit 3.035.000 Euro)	79.915.000	72.784.000
3	LBS Immobilien Hessen-Thüringen	22.893.000	19.594.000
4	LBS Immobilien Potsdam	22.256.000	19.026.000
5	LBS Immobilien Mainz	18.404.000	15.646.000
7	LBS Immobilien Kiel	9.150.000	9.365.000
8	LBS Immobilien Karlsruhe	8.945.000	9.371.000
9	LBS Immobilien Saarbrücken	4.825.000	4.721.000
10	Gesamtergebnis LBS Immobilien-gesellschaften ohne eigene Teilnahme am Makler ranking 2012	118.115.000	–

Quelle: immobilienmanager

bilien, im Großraum Köln aktiv, hinter sich, die 2012 rund 69.000 Euro (15 Prozent) weniger Vermietungsprovisionen einnahmen als im Vorjahr.

Mit einer Verdoppelung der Vermietungsprovisionen überrundete LBS Immobilien Karlsruhe Bauwerk Capital, die sich um „nur“ 15 Prozent steigern konn-

ten. Höher als bei LBS Immobilien Karlsruhe fiel die Steigerungsrate nur bei LBS Immobilien Saarbrücken aus – 117 Prozent. Damit erfüllt das Unternehmen den biblischen Spruch von den Letzten, die die Ersten sein sollen: Vom Gesamtumsatz der kleinste der im Ranking aufgeführten Vermietungsmakler, von der prozentualen Umsatzsteigerung jedoch der größte.

So breit das Spektrum der Steigerungs-raten ist – von drei bis mehr als 100 Prozent –, so deutlich sind bei anderen die Umsätze in einer Bandbreite von zehn bis 50 Prozent geschrumpft. Was auffällt: Es sind nicht die LBS, für die das Vermietungsgeschäft nur sehr bedingt zum „Kerngeschäft“ gehört, es sind die unabhängigen Makler, die mehrheitlich rückläufige Vermietungsprovisionen verzeichneten.



Das attraktive Immobilien-Angebot der Sparkassen-Finanzgruppe finden Sie im Internet unter www.sparkassen-immobilien.de

Sparkassen-Finanzgruppe



von der
Nr. 1

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*:
Die Sparkassen-Finanzgruppe.



Finanzgruppe ist Deutschlands Nr. 1

RANKING WOHNEN ■ Mit großem Abstand führt die

Gesamt-Ranking Wohnen: Nettoumsätze 2012

	Unternehmen	in Mio. Euro	
		2012	2011
1	Sparkassen-Finanzgruppe	367	338

Einzelergebnisse Sparkassen-Finanzgruppe 2012

	Unternehmen	Nettoumsätze in Mio. Euro
1	Sparkassen-Immobilien Vermittlungs-GmbH Bayern	82,6
2	LBS Immobilien GmbH Münster darin enthalten: KSK-Immobilien GmbH darin enthalten: Corpus Sireo Köln / Bonn darin enthalten: Sparkassen-Immobilien Münster	79,9 11,4 8,4 3,0
3	LBS Immobilien GmbH Hessen-Thüringen	22,9
4	LBS Immobilien GmbH Potsdam	22,3
5	LBS Immobilien GmbH Mainz	18,4
6	LBS Immobilien GmbH Kiel	9,2
7	LBS Immobilien GmbH Karlsruhe	8,9
8	LBS Immobilien GmbH Saarland	4,8
...	LBS Immobiliengesellschaften und Sparkassen ohne eigene Ergebnismeldung für das Makler ranking 2012	118

Zu die
Unterneh
lienunterr
Immobilie
mobilieng
Finanzgru
zeugend d

Bei Kauf oder Verkauf:
Gehen Sie zu Deutschlands größtem Makler.*

